

Amtliche Bekanntmachung

Nr. 4 | ausgegeben am 1. April 2025

Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe über die Erhebung von Gebühren für das Kontaktstudium vom 14. Februar 2017, zuletzt geändert durch die erste Änderungssatzung vom 29. September 2020

vom 1. April 2025

Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe über die Erhebung von Gebühren für das Kontaktstudium vom 14. Februar 2017, zuletzt geändert durch die erste Änderungssatzung vom 29. September 2020

Aufgrund von §§ 2 Abs. 2, 14 Landeshochschulgebührengesetz (LHGebG) vom 1. Januar 2005 (GBl. 2005, 1, 56), zuletzt geändert durch Artikel 23 des Gesetzes vom 17. Dezember 2024 (GBl. 2024, Nr. 114) hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe gem. § 19 Abs. 1 Nr. 10 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetzes - LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. 2005, S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 17. Dezember 2024 (GBl. 2024 Nr. 114) am 25. März 2025 die folgende Änderungssatzung beschlossen:

Der Rektor hat seine Zustimmung am 1. April 2025 erteilt.

Artikel 1 Änderung der Gebührensatzung

§ 3 wird wie folgt neu gefasst und ergänzt:

§ 3 Höhe der Gebühren

- (1) Die Gebührenhöhe wird in der jeweiligen Kontaktstudienordnung festgesetzt.
- (2) Die Gebühr ermäßigt sich um jeweils 400,00 € für jedes als Modulveranstaltung im Kontaktstudium anerkannte Weiterbildungszertifikat im Umfang von 5 ECTS-CP, das die Pädagogische Hochschule Karlsruhe einer Teilnehmerin/ einem Teilnehmer bereits zuvor erteilt hat.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Karlsruhe, den 1. April 2025

gez. Prof. Dr. Klaus Peter Rippe
Rektor